

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Betriebsausschuss Umweltbetrieb</b>	22.08.2023	öffentlich
<b>Finanz- und Personalausschuss</b>	05.09.2023	öffentlich
<b>Rat der Stadt Bielefeld</b>	14.09.2023	öffentlich

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**

**Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld und Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses**

**Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen**

Für den Haushalt wird beim PSP Element 11160101 der Planansatz um 7.149.598 € überschritten.

Für den Umweltbetrieb ergibt sich eine Erhöhung des Eigenkapitals in Höhe von 11.645.130,59 €.

**Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**

**Beschlussvorschlag:**

1. **Der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld stellt die Entlastung der Betriebsleitung fest.**
2. **Der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld / der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:**
  - 2.1 **Der Rat der Stadt Bielefeld nimmt vom Ergebnis der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC GmbH vorgenommenen Pflichtprüfung des Umweltbetriebs der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2022 Kenntnis und stellt den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 708.904.900,06 € (Anlage 2) und einem Jahresüberschuss in Höhe von 18.875.828,59 € (Anlage 3) in der geprüften Form fest. Der Jahresgewinn ist entsprechend der Sparten-Ergebnisse gem. Anlage 1 zu verwenden.**
  - 2.2 **Der Rat stellt die Entlastung des Betriebsausschusses des Umweltbetriebs der Stadt Bielefeld fest.**

**Begründung:**

Das Jahresergebnis in Höhe von 18.875.828,59 € resultiert aus den Überschüssen der Stadt-entwässerung in Höhe von 32.585.015,31 €, der sonstigen Verwaltungsdienste in Höhe von 711.097,02 € und der Werkstätten in Höhe von 1.631.644,51 €. Durch die erzielten Überschüsse werden die Defizite der Betriebssparten Stadtgrün und Friedhöfe in Höhe von 14.849.746,76 € und der Stadtreinigung in Höhe von 1.202.181,49 € ausgeglichen.

Der Wirtschaftsplan des Umweltbetriebes für das Jahr 2022 sieht eine Ergebnisabführung an den städtischen Haushalt in Höhe von 7.397.000 € vor.

Im Wirtschaftsplan 2023 war im Finanzplan eine Gewinnabführung aus dem Jahresergebnis 2022 nicht mehr vorgesehen, da die finanziellen Folgen des Urteils des Oberverwaltungsgerichts (OVG) vom 17.05.2022 für den Umweltbetrieb noch nicht absehbar waren.

Die möglichen Belastungen aus dem OVG-Urteil wurden im Jahresabschluss 2022 der Kernverwaltung durch die Bildung einer entsprechenden Rückstellung periodengerecht abgebildet, da die Gebührenhoheit insgesamt in der Zuständigkeit der Kernverwaltung liegt. Der Umweltbetrieb erhält Zuweisungen in Höhe des Gebührenbedarfs. Da der Rechnungsabschluss des UWB für das Jahr 2022 mit den Folgen des OVG-Urteils noch nicht belastet ist, kann die ursprünglich im Wirtschaftsplan 2022 vorgesehene Ergebnisabführung i. H. v. 7.397.000 € durch den UWB doch geleistet werden.

Von diesem Betrag wird der beim Umweltbetrieb entstandene Corona-Schaden für das Jahr 2022 in Höhe von 247.402 € abgezogen, so dass aus dem Jahresabschluss 2022 im Ergebnis 7.149.598 € an den städtischen Haushalt abgeführt werden.

Der darüberhinausgehende Betrag aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 11.645.130,59 € ist der betrieblichen Rücklage des Umweltbetriebes zuzuführen, da aufgrund des OVG-Urteils von dauerhaft negativen Konsequenzen auf die Ertragslage des Umweltbetriebes auszugehen ist.

Die Ergebnisse der Gebührenhaushalte (Straßenreinigung, Abfallentsorgung und Stadtentwässerung) wurden bereits im Jahresergebnis 2022 berücksichtigt und als Verbindlichkeit in Höhe von insgesamt 4.426.966,35 € gegenüber der Stadt Bielefeld in der Bilanz ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund sind im Rahmen der Ergebnisverwendung keine Zuführungen zu den Gebührenhaushalten vorzunehmen.

Mit diesen Eckdaten stellt sich der Ergebnisverwendungsvorschlag wie folgt dar:

• Ergebnis:	18.875.828,59 €
• Gewinnabführung an den städt. Haushalt lt. Wirtschaftsplan	7.397.000,00 €
Abzgl. Corona Schaden 2022	247.402,00 €
Gesamtabführungsbetrag	7.149.598,00 €
• Zuführung in die betriebliche Rücklage	11.645.130,59 €
• Abführung Kapitalertragsteuer an das Finanzamt	<u>81.100,00 €</u>
Differenz	0,00 €

Beigeordneter

**Adamski**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.